

Sommer 2024

# RAMINGER

PFARRBLATT

Nr. 163



## Menschen

Verabschiedung  
Interview mit drei Generationen

## Leben

Pfarrheim - Eröffnung zu Kirchweih  
Buchtipps zum Kochen

## Kirche

Frühlingsklänge  
Neue Priester ab Herbst



wachsen  
lassen







**Thomas Reichweger-Cepek**  
Leitungsteam

## Helfer

beim Pfarrheimbau

Markus Altendorfer  
Alfred Arthofer  
Gerald Bachmayr  
Jan Barnstedt  
Martin Binder  
Lukas Bramberger  
Walter Bramberger  
Helga Bürg  
Christoph Bürg  
Karl Bürstmayr  
Anton Fischeneder  
Franz Froschauer  
Andrea Gmainer  
Franz Gmainer  
Hubert Gmainer  
Fritz Großeiber  
Josef Großeiber  
Norbert Hanger  
Sebastian Huber  
Bernhard Katzengruber  
Stefan Katzengruber  
Christian Kögl  
Hannes Maderthaler  
Rudolf Maderthaler  
Helmut Mitterhauser  
Leopold Mitterhauser  
Jakob Michlmayr  
Christine Reichweger  
Josef Reichweger  
Thomas Reichweger  
Konrad Riegler  
Alois Ritt  
Gerhard Ritt  
Willi Ruttenstorfer  
Robert Schersch  
Karl Schmid  
Gregor Schmidthaler  
Leopold Schmidthaler  
Franz Schreiner  
Reinhard Seierlehner  
Franz Stiebellehner  
Leopold Stubauer  
Franz Tempelmayr  
Peter Tempelmayr  
Martin Toupal  
Manfred Wögerbauer  
Johann Zöttl

(Stand 15.6.2024)

## Aktuelles aus der Pfarre

### Liebe Leute! Liebe Helfer!

„Es wird was!“ stand auf der Titelseite des Sommer-Pfarrblattes vor einem Jahr. Jetzt ist es bald so weit: Bischof Manfred wird das neue Pfarrheim feierlich beim Kirchweihfest am So, 22.09.2024 einweihen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun! Auch jetzt schon sieht man, dass es ein spannendes Gebäude wird! Und das Interview auf Seite 4 macht zusätzlich Lust auf das neue Pfarrheim!

Dass es etwas geworden ist, verdanken wir den Ramingern, die dran geblieben sind, die auf der Baustelle mitanpacken, im Hintergrund organisieren, Details überlegen und sich um die Finanzierung kümmern. Danke vor allem Josef Großeiber, der Tag für Tag auf der Baustelle steht, die Helfer koordiniert und selber, wo es geht, mit anpackt! Danke BM DI (FH) Markus Altendorfer, der ehrenamtlich die Bauaufsicht über hat, die Firmen koordiniert und darauf schaut, dass die Kosten eingehalten werden. Danke unserem Architekten DI Alfred Bramberger für die großartigen Ideen und Pläne, für ein Gebäude, das uns in der Pfarrgemeinde und im Ort gut tun wird!

Im Juli und August kommen die von der Leitung der Pfarrgemeinde beauftragten

Haussammler zu euch in die Haushalte der Pfarre. Ich darf euch um herzliche Aufnahme bitten! Lasst euch persönlich erklären, warum es gut ist, dass wir ein neues Pfarrheim haben. Und ich darf euch um eure großzügige Unterstützung für dieses große Projekt bitten! Nur gemeinsam werden wir die Finanzierung schaffen!

Es war viel los seit diesem Satz „Es wird was!“: Es hat einige Veranstaltungen zu Gunsten des Pfarrheims gegeben und wir haben mit Pater Samuel Lai einen neuen Priester bekommen. Er hat der Kirche ein Jahr lang ein junges Gesicht gegeben. Ab Herbst wird er in Rom studieren. Danke, Samuel, dass du uns in diesem Jahr begleitet hast! Wir wünschen dir eine bereichernde Zeit in Rom und freuen uns auf ein Wiedersehen! Die priesterlichen Dienste werden Pfarrer Franz Wöckinger und Koordinator Amobi Ude übernehmen. Von Samuel werden wir uns an Mariä Himmelfahrt, 15.08.24 verabschieden. Auch in der sonst ruhigeren Sommerzeit wird viel los sein damit das Pfarrheim rechtzeitig fertig wird. Im Herbst wird es mit ersten Aktivitäten im Pfarrheim weitergehen. Bis dahin wünsche ich allen einen schönen Sommer und viel Vorfreude auf das neue Pfarrheim!

Thomas Reichweger-Cepek  
Leitungsteam der Pfarrgemeinde

## Ehrenamtliche Helfer

Jeder weiß, dass Handwerker ihr Handwerk verstehen. Mit Augenmaß und Wissen machen sie aus Plänen Wirklichkeit. Genauso wichtig sind auch die Helfer, die dafür sorgen, dass der Handwerker alles hat, was er braucht. Mit Schaufel, Krampen und Scheibtruhe entlasten sie den Fachmann, sie erledigen die Stemmarbeiten, halten die Baustelle ordentlich oder sind als pensionierte Handwerker selber

Fachleute und wissen, was zu tun ist. Die ehrenamtlichen Helfer helfen vor allem dort, wo es am Wichtigsten ist: beim Geld sparen. Die Fußzeile nimmt uns mit auf die Pfarrheim-Baustelle und zeigt uns die ehrenamtlichen Helfer der Pfarrgemeinde.

Thomas Reichweger



Der Pfarrheimneubau wurde im Jänner mit ausräumen und Abbruch des alten Pfarrheims gestartet. Inzwischen ist viel passiert. Viele fleißige Hände sind am Werk. Von Planern, Architekten und Organisatoren über Handwerker bis hin zu den freiwilligen Helfern – jeder Einzelne trägt entscheidend zum Erfolg dieses Projekts bei. Im Folgenden begleiten wir einige Helfer und zeigen ihre wertvollen Beiträge. Gemeinsam schaffen wir mit dem neuen Pfarrheim einen einladenden Raum für alle Raminger und die Besucher des Ortes.

## Leitungsteam bis 2027 beauftragt

Foto: Manfred Huber



Pfarrer Franz Wöckinger überreicht beim Sonntagsgottesdienst am 02. Juni die Beauftragungsurkunden an Josef Großeiber, Thomas Reichweger-Cepek, Anna Michlmayr, Christian Kögl und Reinhard Brandstetter

Im Oktober 2019 hat Bischof Manfred Scheuer das Pfarrleitungsteam in Kleinraming mit der ehrenamtlichen Leitung der Pfarre Kleinraming beauftragt. Diese Beauftragung ist im Zuge der neuen Struktur, in der Kleinraming als Pfarrgemeinde Teil der Pfarre Steyr ist, vom Bischof bis 31.12.2027 verlängert worden.

Pfarrer Franz Wöckinger hat am 02.06.2024 die Beauftragungsurkunde überreicht und den Mitgliedern des Seelsorgeteams - wie die Leitung der Pfarrgemeinde offiziell in der Diözese heißt - alles Gute für ihre Tätigkeiten gewünscht. Neu bestellt wurde Christian Kögl als Finanzverantwortlicher der Pfarrgemeinde. Anna Michlmayr, die für Liturgie zuständig ist, Josef Großeiber mit der Verantwortung für den

Bereich Feste und Feiern und Thomas Reichweger-Cepek als Leiter des Pfarrgemeinderates, Sprecher des Leitungsteams der Pfarrgemeinde und als Zuständiger für den Bereich Verkündigung führen ihre bisherigen Zuständigkeiten weiter. Bei der Begleitung des Leitungsteams - derzeit durch Reinhard Brandstetter - wird es ab Herbst eine Änderung geben.

Manfred Huber

## Unsere neuen Priester

Fotos: Pfarre Steyr



**Franz Wöckinger**

e-mail: franz.woeckinger@dioezese-linz.at

Tel: 0676 / 8776 5849

Mit 01. September werden die Zuständigkeiten für die priesterlichen Dienste in der Pfarre Steyr neu eingeteilt. Pfarrer Franz Wöckinger und Kooperator Amobi Ude teilen sich die Aufgaben in Kleinraming. Sie sind außerdem für die Pfarrgemeinden St. Michael, St. Ägidius/St. Koloman (ehemalige Stadtpfarre inklusive Marienkirche), Münchenholz, Ennsleite und St. Ulrich verantwortlich. Laut derzeitigem Plan wird jeden 3. Sonntag einer der beiden mit uns Messe feiern.

Manfred Huber



**Amobi Ude**

e-mail: amobi.ude@dioezese-linz.at

Tel: 0676 / 8776 6342

## Zugesperrt

Am 13. Mai 2024 verstarb Rosi Schwödiauer. Viele Jahre hat sie sich unter anderem darum gekümmert, dass die Kirche tagsüber für alle offen steht. Auch ihr Haus und ihr Herz standen immer für alle offen. Wir behalten sie und ihr Leben in guter Erinnerung und bedanken uns für ihre Dienste!

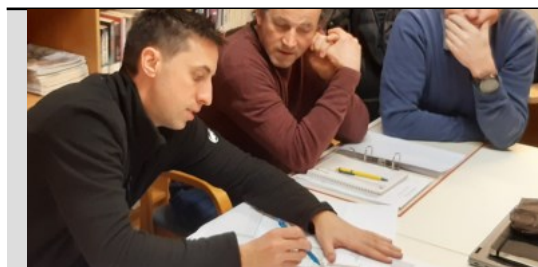


Rosi Schwödiauer mit Kater Herbert beim Zusperrern der Kirche

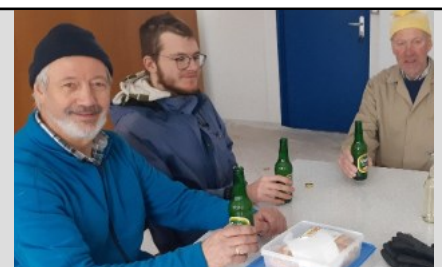
Foto: Thomas Reichweger-Cepek

## Aufgesperrt

Den Dienst des Kirchen Auf- und Zusperrern teilen sich jetzt Sabine Well, Christine Reichweger und Pius Infanger. Danke für eure Bereitschaft zu diesem wichtigen Dienst!



In vielen Sitzungen wurden verschiedene Versionen beraten und überlegt. Dem Planungsteam steht als Baumeister und Bauaufsicht Markus Altendorfer (li) ehrenamtlich zur Verfügung. Die Baustellkoordination hat Josef Großeiber übernommen (re).





Reinhard Brandstetter  
Bernhard Katzengruber  
Katharina Heigl

Foto: Manfred Huber



V.l.n.r.: Reinhard Brandstetter, Bernhard Katzengruber und Katharina Heigl vor dem neuen Pfarrheim

## Das macht Vorfreude auf das neue Pfarrheim

Wer Haus baut, fügt Materialien zusammen. Dass es ein Zuhause wird, liegt an den Menschen, die es nutzen. Während gerade das neue Pfarrheim entsteht, haben sich drei Ramingener aus drei Generationen auf der Baustelle getroffen. Thomas Reichweger-Cepek hat sich mit ihnen darüber unterhalten, was sie sich für das neue Pfarrheim wünschen.

**Ein gebürtiger Ramingener hat für das Pfarrheim gespendet und gemeint, er hat in seiner Kindheit viel Zeit im Pfarrheim verbracht, er freut sich, wenn die Kinder jetzt mit dem Neubau wieder die Möglichkeit dazu haben. Habt ihr Erinnerungen ans Pfarrheim aus eurer Kindheit?**

**Katharina** Ich bin zugezogen aus St. Leonhard am Walde. Die Vereine dort und die Pfarre arbeiten sehr gut zusammen, vergleichbar mit der Raming. Und jeden Sonntag sind die Kinder im Pfarrheim zusammengekommen für eine Bastelstunde oder um über Ostern oder Weihnachten zu reden. Wir haben auch ein sehr altes Pfarrheim und es wäre notwendig, dass es hergerichtet wird, was bis jetzt nicht passiert ist. Aber ich freue mich, dass es jetzt in der Raming so weit ist! Ich finde es gut, wenn man in der Kindheit viel Zeit miteinander verbringt, das hat eine irrsinnige Bedeutung für den Ort. Z.B. im Spielkreis: für die Kinder ist es das erste Mal, wo sie Gemeinschaft lernen. Und für uns Mütter ist es auch schön, weil man sich kennen lernt. Und das kann unser neues Pfarrheim auch für alle weiteren Generationen sein und soll es hoffentlich auch vereinsübergreifend sein, egal ob jung oder alt, ob Feuerwehr oder Musikant oder Senioren und Pensionisten. Die Pfarre verbindet halt den ganzen Ort und das kann sich im Pfarrheim widerspiegeln.

**Bernhard** Recht viel habe ich im Pfarrheim nicht getan, dadurch, dass ich auf der Behamberger Seite vom Ort war, auch in der Schule. Hie und da als Ministrant nach den Mini-Ausflügen zusammensitzen und Fotos anschauen. Kurz vor dem Abriss des Pfarrheims haben wir noch ein Klassentreffen aller Minis überlegt. Die Idee war da, das Problem war dann, dass die Zeit zu knapp war bis zum Abriss.

**Reinhard** Was mich, wie ich nach Kleinraming gekommen bin, beeindruckt hat, war, dass das Pfarrheim immer offen war. Und diese Offenheit haben wir auch immer verteidigen müssen gegen die, die immer zusperren wollten. Das wünsche ich mir auch für das neue Pfarrheim. Dem neuen Pfarrheim merkt man an, dass das ein Raum der Kirche ist: Es ist ganz wunderbar, wie das Licht da hereinkommt.

A



Ausräumen, abbauen, fachgerechtes entsorgen - innen und außen. All dies ist notwendig, damit wieder Neues entstehen kann. Gemeinsam arbeiten und gemeinsam Pause machen, so geht die Arbeit leichter von der Hand. Vielen Dank all denen, die Jause und Getränke zur Verfügung stellen.

# Interview zum neuen Pfarrheim

Wir haben durch das Ende der Volkskirche, wo man selbstverständlich gläubig ist, weit mehr Entscheidungskirche und die größere Chance, Salz der Erde zu sein und Licht für die Welt. Das ist schon das große Thema in der Aufbahnhalle: Du bist das Licht. Und da herüber spielt das Licht architektonisch wieder eine große Rolle. Das finde ich schon sehr klass! Das neue Pfarrheim finde ich schön, weil es klein ist, weil es offen ist und weil es einfach ist: Wobei Schönheit ganz flüchtig ist, die ändert sich von Generation zu Generation. Ich denke da immer über die Frage nach: Wie schaut unser Glaube aus? Unsere Gebäude müssen sich immer dieser Frage stellen. Ist es spannend, was wir machen, oder ist es langweilig? Ist es einladend, ist es harmlos, ist es mitreißend oder ist es kitschig? Daher muss so ein Gebäude das Beste vom Besten sein, die beste Architektur, die besten Materialien und möglichst bescheiden und einfach. Und das ist für mich das, was ich beim neuen Pfarrheim sehe.

## Was wünscht ihr euch für das neue Pfarrheim? Auf welche Veranstaltungen freut ihr euch schon?

**Bernhard** Es ist ein Raum, der viele Möglichkeiten bietet, da kannst du viel machen. Die Voraussetzungen sind ideal. Das gehört dann halt umgesetzt. Was ich mir vorstellen kann: Gemeinschaftsaktivitäten wie einen Brett-Spieleabend oder mit einer Spiele-Konsole z.B. Mario Kart spielen. Oder im Advent gemeinsam Kekse backen, ich weiß noch beim Miniausflug, dass war die volle Gaudi. Oder, dass man immer wieder mal ein Event nimmt von der Kirche, die ganzen Feiertage, die wir haben: Wer kennt die? Fronleichnam, Mariä Empfängnis, frei haben wir, Zwickeltage gibt's und jeder redet vom langen Wochenende. Warum aber gibt's den Feiertag?

**Reinhard** Ich glaube, dass es wichtig ist, dass wir uns mit unserem Glauben auseinandersetzen. Ich habe mir schon überlegt, dass

ich das anbiere: Religionsunterricht, Kurse für Erwachsene zu speziellen Themen unserer Religion. Ganz allgemein freue ich mich auf alle Veranstaltungen und Treffen, die den christlichen Glauben vertiefen und anregend sind, dass wir ein gelungenes Leben zusammenbringen in Kleinraming.

**Katharina** Ich habe da auch an dich, Reinhard gedacht, dass du so Gesprächsrunden anbieten könntest, wo man Glaubenthemen offen anspricht, untereinander fragen kann: „Wie siehst du das? Wie siehst du die Zukunft des Glaubens?“ Das kann auch generationenübergreifend interessant sein. Oder reden wir mal ein wenig anders über den Glauben - in der Kirche hören wir eh die meiste Zeit zu. Jetzt reden wir mit!

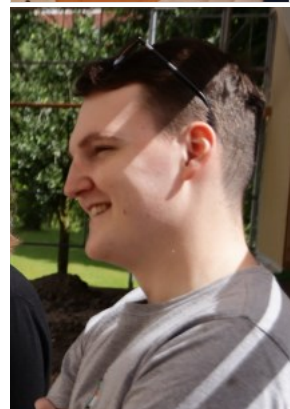
Oder Diskussionsrunden, wo Jugendliche fragen können: „Wieso ist das so? Wieso gibt es z.B. das Zölibat noch immer?“ Das könnte vielleicht auf moderne Art und Weise ein Ansatz sein, dass man für sich selber in der Jugendzeit seinen Glauben wieder finden kann.

Ich freue mich generell auch auf Veranstaltungen, wo man aktiv gemeinsam was gestaltet. Das ist sicher auch für die Jugend interessant, die momentan viel Zeit vor dem Bildschirm verbringt. Da ist so was ein Erlebnis: „Jetzt waren wir zwei Stunden beieinander und wir haben echt was cooles geschaffen!“ Für Kinder ist das sowieso interessant, weil Kinder sind noch leicht zu begeistern! Um die Kinderaktivitäten würde ich mir keine Sorgen machen. Ich glaube, dass es da viele Leute gibt, die sich da engagieren würden.

**Bernhard** Einfach viel probieren, einfach mal anfangen, einfach was anbieten - wird es angenommen, siehst du es eh sofort. Man braucht dann dementsprechend Leute, die das machen. Aber das ist etwas, das fügt sich dann, bin ich der Überzeugung. Und ich bin gern dabei, dass ich helfe, was organisiere. Hand und Fuß muss es halt haben, das ist mir wichtig. Du musst konsequent sagen:

...

Fortsetzung auf Seite 6





# Pfarrheimbau

Fortsetzung Interview

... „Tun wir was!“ Es reicht nicht zu sagen: „Das wäre die Idee!“ und dann gibt es kein davor und danach.

**Katharina** Es haben viele in der Raming einen Verein, wo sie dabei sind und das ist immer sehr themenspezifisch. Die Pfarre hat das Hauptaugenmerk, dass alle zusammengehören in der Gemeinde. Das kann sonst kein Verein abdecken. Und das würde ich mir wünschen, wenn das Pfarrheim zeigt, dass es ein Raum ist, der die Menschen verbindet im Ort. Das wäre der schönste Sinn, den man einem Raum geben kann.

Es ist ja wirklich viel möglich in so einem Pfarrheim. Ich glaube, dass da viele Ideen da sind. Z.B., dass man so Themenabende macht für Mütter oder Eltern, wo man sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen kann. Als Familie gibt es viele Ängste, Sorgen oder aktuelle Themen, wo man oft nicht weiß, geht es anderen auch so? Wichtig ist, dass alle angesprochen werden: die Pensionisten genauso wie der Spielkreis und alle Leute, die jetzt sagen: mit dem Pfarrheim habe ich nichts zu tun, weil ich einfach kein Kirchengeher bin. Dass man sagt, in diesem Treffpunkt passiert was, wo sich jeder wieder findet durch ein Thema. Und ich wünsche mir persönlich, dass sich dementsprechend ein Team findet, neue Köpfe dazu kommen, die das Ganze auch dementsprechend professionell umsetzen können, dass sich da etwas Neues ergibt, neue Energien und Kräfte. Mein Wunsch für das neue Pfarrheim ist, dass der Raum einfach lebt, egal wie er lebt und wer drin ist. Und das macht schon Vorfreude auf das neue Pfarrheim!

Bild: Bramberger Architects



Foto: Sebastian Huber



## Pfarrheim- Neubau

### Eröffnung zum Kirchweihfest So 22.09.2024

Zum 119. Kirchweihfest wird der Linzer Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer das neue Pfarrheim feierlich einweihen und eröffnen. Wir freuen uns auf das neue Gebäude und ein großes Ortsfest! Um 15.00 Uhr erfolgt die Tombola-Ziehung. Am Vorabend kann das neue Pfarrheim bei einem Glaserl Wein oder Bier und musikalischer Begleitung ab 18.00 Uhr besichtigt werden.



Bischof Manfred wird zum Kirchweihfest kommen



Foto Bischof: Diözese Linz  
Hermann Wakolbinger  
Foto Kirchweihfest: Pfarrarchiv

## Pfarrheim Tombola



### Hauptpreise:

1. Preis **1.000,- Gutschein**  
von der Fa. Elcont, Steyr

**EP:Elcont Plus Steyr**  
Einfach persönlicher

2. Preis **750,- Bike**  
von der Fa. Lietz



3. Preis **500,- Romfahrt**  
4 Tage, Reiseleitung  
Reinhard Brandstetter

**LIETZ  
RADSHOP**

Und viele weitere attraktive Gewinne! Die Ziehung erfolgt beim Kirchweihfest um 15.00 Uhr. Die Lose gibt's ab Juli bei diversen Helfern der Pfarre.

## Haussammlung

Im Juli und August besuchen die von der Leitung der Pfarrgemeinde beauftragten Haussammler alle Haushalte der Pfarrgemeinde. Wir bitten um eure großzügige Spende für das neue Pfarrheim! Trotz Unterstützung durch die Diözese und die Gemeinde und bereits erhaltener Spenden ist das Bauprojekt eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam schaffen! Danke für euren Beitrag zur Finanzierung dieses wichtigen Bauprojektes!

die Leitung  
der Pfarrgemeinde

6





## Mostkost und Pflanzlermarkt

Bei der schon traditionellen Mostkost am 01. Mai fanden auch Garten-, Kräuter- und Blumenpflanzen gegen eine freiwillige Spende neue Besitzer. Um die Dachrinnen vom alten Pfarrheim, die bei der Familie Huber bepflanzt wurden, noch weiter zu ver-

schönern, haben kreative Frauen und Mädchen Dekoratives aus Ton für den Garten gezaubert.

All diese Einnahmen kommen dem neuen Pfarrheim zu Gute! Vielen Dank allen Helfern und Spendern, es hat allen große Freude bereitet. Monika Bramberger



Anhänger aus Ton



Basteln und Vorbereitung für den Pflanzlermarkt



Mostkost und Pflanzlermarkt am 01. Mai



Eine große Auswahl an Pflanzen

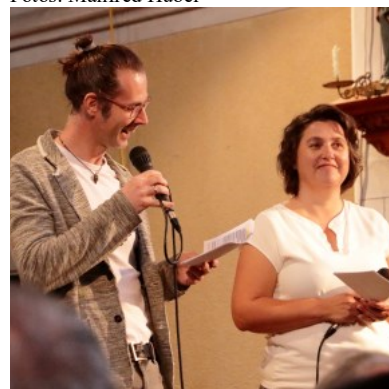
Fotos: Manfred Huber

## Frühlingsklänge in Kleinraming

Am Vorabend des Muttertages fand das große Kirchenkonzert zu Gunsten des Pfarrheim-Neubaus statt. Bereits vor dem Einlass um 19.00 Uhr waren viele Raminger gekommen. Bei schönem Mai-Wetter und Getränken gestaltete sich das Warten recht angenehm. Um 19.30 Uhr ging's dann los: beim Schlag der Kirchturmuhre zogen die Akteure ein und die Trachtenmusikkapelle Kleinraming eröffnete den wunderbaren musikalischen Abend mit „Olympic Spirit“. Gemeinsam mit der Michlbauern Rud und „In ana Dur“, dem Chor aus

Behamberg, gestalteten sie einen bunten, abwechslungsreichen musikalischen Abend. In der Pause und nach dem Konzert war Zeit für nette Gespräche, für Getränke und Verpflegung. Andrea Maderthaner und Thomas Reichweger-Cepek führten als Moderatoren durch's Programm und berichteten über den Pfarrheimbau. Der Reinerlös kommt diesem großen Projekt zu Gute. Danke allen Akteuren, Helfern und Organisatoren und natürlich allen Zuhörerinnen und Zuhörern. Es war ein gelungenes Fest für den ganzen Ort! Thomas Reichweger-Cepek

Fotos: Manfred Huber



Thomas Reichweger-Cepek und Andrea Maderthaner führen durch das Programm



Michlbauern Rud



Trachtenmusikkapelle Kleinraming



„In Ana Dur“

Sanieren, neu aufbauen, fachgerechtes Verlegen - sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich. Dank zahlreicher, freiwilliger Helfer können auch Räume des alten Pfarrhofs Mitsaniert werden. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung der Leitungen und den Bodenaufbau in Küche und Büro. Auch die Erneuerung der Heizung wird durchgeführt. Die Installation einer modernen Luftwärmepumpe wird zukünftig für ein angenehmes Raumklima sorgen.

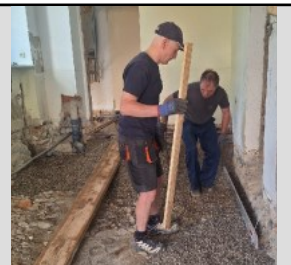




Foto: Isabella Badhofer



Kinder aus der Zaunersiedlung

## Leserbrief

Gerne denke ich zurück an die Zeit, als meine nunmehr bereits erwachsenen Enkelkinder im Kindergarten Garsen mit Wärme und Liebe ins Leben geleitet wurden.

In der Eingangshalle befand sich eine Pinwand, worauf Zeichnungen mit Blumen, Bäumen und Tieren waren und darunter ein Text, den ich bis heute nicht vergessen habe:

In hundert Jahren werden wir nicht mehr gefragt welches Auto wir gefahren sind, welche Kleidung wir getragen haben und wie wir gewohnt haben. Vielmehr werden unsere Kinder fragen: „Welche Welt habt ihr uns hinterlassen?“

Regina Ebner

## Jesus, du gehst mit

Am 28. April 2024 fand die Erstkommunion in Kleinraming statt. Drei Burschen und vier Mädchen haben sich auf dieses Sakrament vorbereitet.

Pater Samuel Lai feierte den Festgottesdienst. Das Thema der heurigen Erstkommunion war „Du gehst mit!“ Pater Samuel Lai und Thomas Reichweger-Cepek haben die Kinder auf dieses Fest vorbereitet. Sie haben sich einige Male nach einem Gottesdienst getroffen, um den Erstkommunionkindern die Heiligen zu beschreiben

und die Kirche und ihre Hintergründe zu erklären: z. B. Warum steht ein Tisch vorne in der Mitte der Kirche? Außerdem haben die Kinder mit einigen Müttern Kerzen verziert und das Altartuch gestaltet. Bei der Bäckerei Schaupp durften die Kinder selber Brot und Gebäck backen. Der Erstkommunion-Gottesdienst wurde von einem Chor mit Jugendlichen und Erwachsenen musika-



vorne v.l.n.r.: Pater Samuel Lai, Hanna Kloiber, Hanna Maderthaler, Marina Kastner, Johanna Arthofer  
hinten v.l.n.r.: Philipp Dorfer, Phillip Hackl, Tobias Krückl

Foto: Georg Schlemmer

lisch umrahmt. Auch die Erstkommunionkinder haben einige Lieder gesungen. Nach der Feier der Erstkommunion gab es für die Kinder ein Frühstück auf dem Kirchenplatz, die Musikkapelle spielte einige Stücke und bei herrlichem Sonnenschein gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit netten Gesprächen. Danke an alle, die sich bei diesem Fest engagiert haben!

Veronika Reichweger



Die Musikkapelle umrahmt das Fest mit musikalischen Klängen

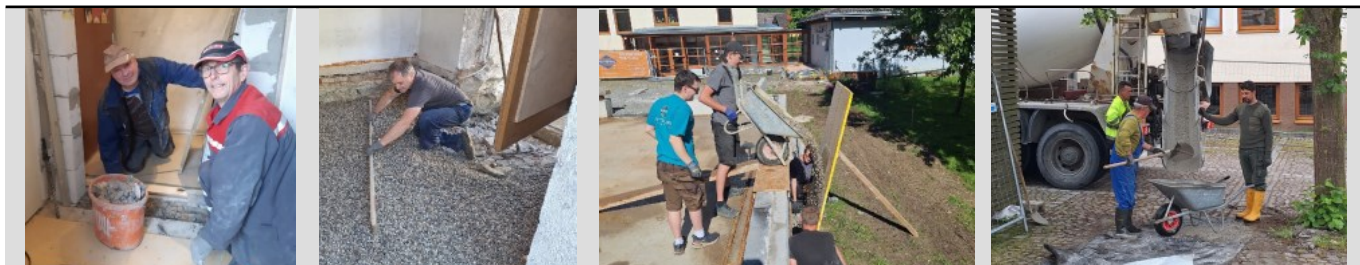


Marina Kastner empfängt das heilige Brot



Kathrin Kloiber liest die Lesung

Fotos: Georg Schlemmer





## Nachruf

**Theresia Trsek hat jahrelang Bischof Alfredo Schäffler in Brasilien unterstützt und dazu das Pfarrfrühstück organisiert. In einem Brief bedankt sich Alt-Bischof Schäffler für ihren Einsatz und schreibt folgendes:**

Parnaíba, aos 27 de maio de 2024



“In der Liebe, die uns verbindet“ steht auf der Seite die uns Nachricht gibt vom Heimgang von Frau Theresia Trsek. Diese Worte vom Evangelium waren ein gelebtes Zeugnis von Frau Trsek Theresia. Im Wort Gottes bei Mt 25,34 hören wir: Kommt her die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben... ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.” Frau Trsek hat über Grenzen hinaus gesehen und sich an die Seite jener gestellt die vom Hunger gezeichnet am Rande einer anderen Gesellschaft stehen. Frau Trsek hat mit all den vielen guten Menschen in der Kleinraming eine Brücke geschlagen zu uns hier im Nordosten Brasiliens, sie war der Pfeiler dieser Brücke. Von ihrem Fenster aus, wo sie auf die Kirche sah, als ich sie besuchen

konnte, hat sie wohl mit dem Gebet diese Brücke begleitet die weiterhin für Kinder und alte Menschen viel Hoffnung schenkt.

Durch ihren Einsatz für eine gelebte Nächstenliebe hat sie in Kleinraming mit dem Missionskreis eine sehr wertvolle

Geschichte geschrieben, die ich mit tiefer Bewunderung und großer Dankbarkeit im Herzen trage. Unzählige Kinder konnten in all den Jahren zu einem würdigeren Leben geführt werden durch den missionarischen Einsatz von Frau Trsek und ihrem Team.

Der Herr möge mit seiner Liebe unsere liebe Frau Theresia Trsek umarmen und in sein Reich der ewigen Herrlichkeit aufnehmen.

+ Alfredo Schäffler  
Altbischof von Parnaíba



Bischof Alfredo Schäffler und Theresia Trsek bei einem Besuch in Kleinraming

Foto: Pfarrarchiv

## Ein Jahr geht zu Ende

**P**ater Samuel Lai hat uns ein Jahr in der Pfarrgemeinde begleitet, mit uns Gottesdienste gefeiert und dabei als junger Priester Erfahrungen gesammelt. Nach diesem Jahr geht er nun im September nach Rom, um Kirchenrecht zu studieren. Er freut sich schon sehr darauf und hat dafür auch fleißig Italienisch gelernt.

Am 15. August 2024 um 09.00 Uhr wird er ein letztes Mal mit uns Gottesdienst in Kleinraming feiern, bevor er nach Rom geht. Nach dem Gottesdienst wird es am Kirchenplatz eine Begegnung mit ihm geben. Wir wünschen ihm alles Gute in Rom und freuen uns, wenn er wieder einmal bei uns ist.

Veronika Reichweger



Pater Samuel Lai bei der Erstkommunionsfeier

Foto: Georg Schlemmer

Auf der Baustelle werden die letzten Vorbereitungen bei den Fundamenten getroffen damit der Holzriegelbau aufgestellt werden kann. Währenddessen werden bereits die Wände bei der Fa. Haselsteiner mit tatkräftiger Mithilfe zusammengebaut.





## Mein Kirchgang

„Warum gehst in d'Kircha?“ Hat mi neuli wer gfragt!  
 „Hab viel zum Beten,“ hab i oanfach drauf gsagt!  
 „Dös kannst ja a draußt toan in Wald und in Flur, da hört dir ja a der liabe Gott zua!“  
 Ja dös mag scho stimma, dass ma beten kann dort, da bei der Mess in der Kircha schenkt er uns a sein Wort!  
 Dös soll uns a Hilf sein im täglichen Lebm, soll Hoffnung und Freud und Kraft dazua gebm. A d'Gemeinschaft mit andere, de is mar viel Wert, die a zu mein Sonntag ganz fest dazua gehört.  
 Do dös Wichtigste is uns im Gottesdienst gwiss, dass der Herrgott verborgen unter uns is!  
 Dass er ganz da is im Wein und im Brot - drum denkt i mir oft es is wirkli schad, dass viel net begreifen was eah da alles entgeht!  
 Und jetzt hoff'i, dass mancher mein Kirchgang versteht.

Aus dem Gedichtbuch Vergissmeinnicht von Traudl Kirchmair St. Florian

## 38. KMB-Radwallfahrt

24. und 25. August 2024 Mariazell



Die Radwallfahrer in Mariazell auf dem Weg zur HI. Messe

Wenn wir zur Wallfahrt mit dem Rad nach Mariazell bereits zum 38. Mal einladen, braucht es nicht mehr viele Informationen! Für eine Tour dorthin, und für das, was man braucht, um auch gut zurückzukommen, sind wir dank eines Begleitbusses bestens aufgestellt und es wird den Teilnehmern an Jause und Getränken nicht mangeln! Gute Gespräche, innere Einkehr und

persönliche Anliegen sollen uns nach Mariazell begleiten! Die humorvollen Momente und das gemeinsame Ziel werden manch anstrengenden Streckenabschnitt schnell vergessen machen! Wir freuen uns, wenn wieder viele Radler dabei sind und laden alle Frauen und Männer herzlich ein, die sich diese Radwallfahrt einmal gönnen möchten!

Fritz Großeiber

Anmeldung bis 11.08.2024 bei [fritz.grosseiber@gmx.at](mailto:fritz.grosseiber@gmx.at) oder 0664/188 93 27

Anzahlung Quartierreservierung € 25,- auf Konto

Fritz Großeiber KMB - IBAN: AT93 3227 8000 0013 8057

Treffpunkt: 07.00 Uhr Kirchenplatz Kleinraming

QR-Code: nähere Infos auf der Homepage der Pfarrgemeinde:



„Beim Zeichnen des Logos für unsere T-Shirts habe ich an unser Friedenslied gedacht und daran, dass wir uns auf der ganzen Welt ohne Vorurteile und friedlich begegnen wollen.“

Julia Wimmer

## Minis on Tour

von 6. - 10. Juli erkunden die Minis Rom

Gleich am ersten Feiertag machen sich die Ministranten mit dem Bus auf den Weg nach Rom. Reinhard Brandstetter wird sie durch die Heilige Stadt führen. Der erste Höhepunkt wird die Sonntagsmesse am Grab des Petrus im Petersdom sein, die Pater Samuel leiten wird. Eine Füh-

rung zur Kuppel des Domes, das Angelusgebet mit Papst Franziskus und der Besuch einiger Kirchen, die zu den Wurzeln unseres Glaubens führen, stehen am Programm. Auch auf die Gemeinschaft, den Spaß in der Gruppe und italienisches Eis freuen sich die Minis.

Manfred Huber



Mehr Infos im Bautagebuch der Pfarre.







## Krimi Rätselrallye



**S**pürnasen und Krimifans aufgepasst! Am Mittwoch, 28. August 2024 gibt es bei der Krimi-Rätselrallye durch unseren Ort einiges zu tun: Rätsel lösen - Spuren finden - Codes knacken - recherchieren und clever kombinieren.

Helft von 14.00 bis 17.00 Uhr mit, Kleinraming vor der Bombe zu bewahren! Teilnehmen können alle Kids von 9 bis 14 Jahre. Anmeldung möglich ab sofort bis zum 08. August in unserer Bibliothek. Unbedingt bald anmelden, es gibt nur eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Romana Zöttl

## Buch-Tipp

Kochbücher aus Oberösterreich



**L**einölerdäpfel - mein Lieblingsgericht - bekomme ich von Reinhard regelmäßig

serviert. Im Buch „Lieblingsplätze in Oberösterreich“ wird auf Seite 47 das Gasthaus Vonwiller in Haslach für diese wunderbare Speise (hier mit Räucherlachs serviert) empfohlen. Vor dem Essen könnte man das Webereimuseum besuchen oder s'Paradies, die Waldkapelle Maria Rast in Helfenberg (Seite 53), aufsuchen. Wer aber gleich Appetit auf dieses köstliche Gericht bekommt, findet das Rezept in Georg Friedls Kochbuch „Mühlviertler Küche“. Reinhard verrät euch sein Rezept sicher nicht.

Irene Brandstetter

## Media2go-Angebot

In den Urlaub fahren mit vielen Büchern und Zeitschriften, aber ohne Gewicht? Möglich ist das mit unserem media2go-Angebot - der digitalen Bibliothek:

Treffen Sie als Leser in der Bibliothek Kleinraming Ihre Auswahl auf unserer Homepage. Unter der Rubrik „E-Medien“ findet man 600 Magazine z.B. Die Zeit, Spiegel, Trend oder Bücher für jederzeit im Urlaub oder auch zu Hause. Auf der Homepage kann man auch im Spieleangebot stöbern und in der Bibliothek ausleihen.

## Sommeraktionen in der Bibliothek



DVDs und Spiele  
2 Wochen gratis



**I**n den Regalen findet ihr ein großes Angebot an interessanten, lustigen, informativen, spannenden, kurzweiligen, musikalischen, biografischen, kritischen und herrlich kitschigen Filmen für Jung und Alt. Zum Auswählen und reservieren daheim: [www.kleinraming.bvoe.at](http://www.kleinraming.bvoe.at)

**U**nter dem Schlagwort "Kooperative Spiele" findet man Spiele, bei denen es nicht um Gewinnen oder Verlieren einzelner geht, sondern um Teamgeist und die Bereitschaft, gemeinsam ans Ziel zu kommen. Darin liegt der wahre Spielspaß bei kooperativen Spielen.

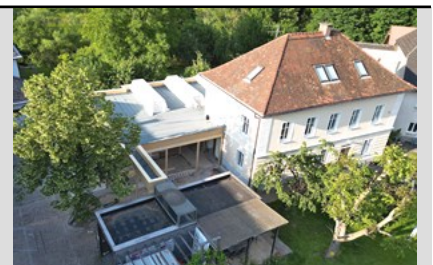
Lesepass  
für Kinder



**I**n den Sommerferien können Kinder bis 12 Jahre einen Lesepass in der Bibliothek abholen. Für jedes entlehnte Buch bekommt ihr einen lustigen Stempel in euren Lesepass. Bis 04. September könnt ihr dann euren Lesepass in der Bibliothek abgeben. Unter allen abgegebenen Lesepässen werden schöne Preise verlost.

Christian Bramberger

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die beim Bau unseres neuen Pfarrheims so tatkräftig mithelfen und einen erheblichen Beitrag zum Gelingen des Projektes leisten. Ihre Unterstützung lässt dieses Projekt Wirklichkeit werden. Um zeitgerecht zum Kirchweihfest das neue Pfarrheim eröffnen zu können, ist noch vieles zu tun. Daher die Bitte an alle, das Projekt weiterhin zu unterstützen. Auch neue Helfer sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Hilfe, egal ob mit euren Talenten und Fähigkeiten oder auch finanzieller Natur.  
Allen ein herzliches Vergelt's Gott!





# Termine



## Wasser-scheue Pfarrer

Warum gehen Pfarrer so ungern ins Schwimmbad? Eine falsche Bewegung und alles ist Weihwasser.



Ohne Bewegung kein Leben.  
Mobilität ist teilbar - Ihre Spende hilft

CHRISTOPHORUS Aktion  
21. Juli 2024

Bildmaterial: MIVA



Der wichtigste Partner im Kampf für eine Zukunft ohne Hunger sind Sie!  
Spenden: AT28 3258 5000 0007 6000

12

## Juli/August 2024

## Haussammlung zur Finanzierung des neuen Pfarrheims

06. - 10. Juli		Miniausflug nach Rom
11. August	09.30 Uhr	Laurenzifeier am Damberg
15. August	09.00 Uhr	Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe
24./25. August	07.00 Uhr	KMB - Radwallfahrt nach Mariazell
22. September	09.00 Uhr	119. Kirchweihfest mit Pfarrheimeröff. und Tombola
06. Oktober	09.00 Uhr	Erntedank
13. Oktober	09.00 Uhr	Jubelpaare mit Einladung ins neue Pfarrheim
16. Oktober		Bibliothek - Leselounge
20. Oktober	09.00 Uhr	Schokopralinen - Weltmissionssonntag
26. Oktober	09.00 Uhr	Nationalfeiertag
01. November	09.00 Uhr	Allerheiligen, 14.00 Uhr Andacht u. Friedhofgang
02. November	19.00 Uhr	Allerseelen
08. November	08.00 Uhr	Frauengottesdienst
09. November	19.00 Uhr	Atemlos Tag und Nacht Kabarettabend mit Karl Straßer
11. November	17.00 Uhr	Martinsfest
23./24. Nov.		Buchausstellung mit Minikaffee
24. November	09.00 Uhr	Christkönig
30. November	19.00 Uhr	Adventkranzweihe

Jeden letzten Freitag im Monat - 08.00 Uhr Seniorenmesse

## 119. Kirchweihfest mit Pfarrheim-Eröffnung und Tombola

1.000,- Gutschein Fa. Elcont // 750,- ein Bike Fa. Lietz  
500,- Romreise, 4 Tage mit Reinhard Brandstetter  
und viele weitere Preise

### Eröffnung und Einweihung des neuen Pfarrheims durch Bischof Manfred



Sa, 21.09.2024 ab 18.00  
Offener Abend

im neuen Pfarrheim  
Vorbeischaun auf ein Glaserl  
Wein, ein Seiterl Bier und das  
neue Pfarrheim anschauen.

So, 22.09.2024 - 09.00

Kirchweihfest mit  
Eröffnung des neuen  
Pfarrheims

Einweihung durch  
Bischof Dr. Manfred Scheuer

### Impressum:

**Medieninhaber:** Pfarrgemeinde Kleinraming  
**Herausgeber:** Pfarrgemeinderat, Team für Öffentlichkeitsarbeit, 4442 Kleinraming, Kirchenplatz 7  
**Redaktion:** Thomas Reichweger-Cepek, Christian Bramberger, Manfred Huber, Helmut Mitterhauser und Veronika Reichweger  
**Kontakt:** raminger@aon.at DVR-Nr. 0029874 (1923)  
**Hersteller:** Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10  
**Verlags- und Herstellungsort:** D-91413 Neustadt a. d. Aisch  
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Kleinraming  
**IBAN Pfarre Kleinraming: AT45 3227 8000 0010 0024**

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe des Pfarrblattes:

So, 20. Oktober 2024